

Personalkosten 2022 im Überblick - im Vergleich zum Vorjahresansatz 2021**1. Gesetzliche / tarifliche Änderungen 900.622 €**

Beamte:

Die Laufzeit der TV-L für die Beschäftigten des Landes endet am 30.09.2021. Für eine inhaltsgleiche Übertragung des anstehenden Tarifergebnisses haben wir keine Steigerung der Besoldung geplant. (fiktiv: ca. 300.000 €) 0 €

Beschäftigte:

Die Laufzeit des Tarifvertrages für die kommunalen Beschäftigten endet nach einer 28-monatigen Laufzeit am 31.12.2022. Nach der Tarifeinigung vom 25.10.2020 erhöhten sich die Tabellenentgelte durchschnittlich zum 01.04.2021 um 1,4% (432.172 €). Zum 01.04.2022 erfolgt eine weitere Erhöhung um 1,8% (458.450 €). Diese Tarifierhöhungen führen insgesamt zu Mehrkosten in Höhe von 890.622 € 890.622 €

Sonstige Änderungen in den persönlichen Verhältnissen der Mitarbeitenden. 10.000 €

2. Folgewirkungen aus Maßnahmen 2021 970.520 €

Ganzjährige Veranschlagung von Beförderungen 162.830 €

Ganzjährige Veranschlagung der Neuen Stellen 509.870 €

Unterjährige Schaffung von Stellen vgl. KT-Drucksachen Nr. 050/21/1 und 071/21 297.820 €

3. Personalwirtschaftliche Maßnahmen 1.577.745 €

Neue Stellen in 2022 (inklusive gegenfinanzierte Stellen) 767.087 €

Veränderungen ohne Auswirkungen auf Stellenplan (z.B. Stufensteigerungen, Aushilfsstellen, Höhergruppierungen aufgrund Stellenbewertungen, temporäre Aufstockungen aufgrund Mehraufgaben und Krankheitsausfällen; hochrechnen von Stellen die im letzten Jahr nicht besetzt und veranschlagt waren sowie zusätzliche Ausbildungsplätze und vermehrte Schulbegleitungen). 824.071 €

Zurückstellung der Beförderungen auf 01.04. bzw. 01.10.2022 -13.413 €

5. Differenz zum Vorjahresansatz (+7,76%) 3.448.887 €